

Begegnungen

Zeitschrift für Kirche und Judentum

Die Zeitschrift Begegnungen. Zeitschrift für Kirche und Judentum wurde im Jahre 1903 unter dem Titel Friede über Israel begründet. Sie war ursprünglich ein Beiblatt der seit 1863 erscheinenden Zeitschrift Saat auf Hoffnung. Zeitschrift für die Mission unter Israel, dem Organ des zunächst in Leipzig ansässigen Evangelisch-lutherischen Zentralvereins für Mission unter Israel. Im Zuge der Auflösung des Zentralvereins 1935 endete auch das Erscheinen der Zeitschriften. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges erschienen die Zeitschriften im Jahr 1950 zum letzten Mal parallel, da Saat auf Hoffnung anschließend ihr Erscheinen einstellte. Friede über Israel erschien ab 1951 dann als eigenständiges Blatt. Seit 2001 erscheint die Zeitschrift unter Ihrem heutigen Namen. Das Anliegen der Herausgeber, Wolfgang Raupach-Rudnick gemeinsam mit den Redaktionsmitgliedern Prof. Dr. Ursula Rudnick und Hans-Jürgen Müller, ist es, ein „differenziertes Bild vom Judentum in die christlichen Gemeinden“ zu „vermitteln und das möglichst durch jüdische Stimmen“, so Wolfgang Raupach-Rudnick. Schwerpunkt der seit 2013 zweimal jährlich erscheinenden Zeitschrift sind Beiträge, die sich einerseits mit geschichtlichen und theologischen Themen befassen und andererseits zu aktuellen Streitfragen des christlich-jüdischen Gesprächs Position beziehen.



15,00 €

14,02 € (zzgl. MwSt.)

Jahresabo Inland

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9771612434002

Medium: Zeitschrift

ISBN: 977-161243400-2

Verlag: Evangelisch-lutherischer
Zentralverein für Begegnung von
Christen und Juden

Erscheinungsweise: jährlich

Sprache(n): Deutsch

Produktform: Other printed item

